

Inhalt

Vorwort 11

Bertrand Perz

1. Das Außenlager Melk im System der nationalsozialistischen Konzentrationslager 13

2. Die Rüstungsfirmen 16

2.1. Die Steyr-Daimler-Puch AG 16

2.2. Die Flugmotorenwerke Ostmark 20

3. Der alliierte Luftkrieg und die unterirdische Verlagerung der Rüstungsindustrie 23

4. Die Entscheidung für eine unterirdische Fabrik bei Melk: das Projekt „Quarz“ 26

5. Der „Jägerstab“ und der SS-Sonderstab Kammler: KZ-Häftlinge für den Stollenbau ... 32

6. Der Bau der Stollenanlage „Quarz“ in Roggendorf bei Melk 36

6.1. Der SS-Führungsstab B9 36

6.2. Die Steuerung des Stollenprojektes durch die Quarz GmbH 37

6.3. Die Planung durch das Wiener Ingenieurbüro Fiebinger 40

6.4. Die Bergbau-, Bau- und Installationsfirmen 45

7. Das KZ Melk: Ein Außenlager des KZ Mauthausen für den Stollenbau 47

7.1. Die Einrichtung eines Konzentrationslagers in der Birago-Kaserne Melk 47

7.2. Die SS-Lagerleitung und die Wachmannschaften aus der Luftwaffe 49

7.3. Die Häftlinge 53

7.4. Lebensbedingungen im Lager 62

7.5. Der Luftangriff auf das Konzentrationslager am 8. Juli 1944. 69

7.6. Die Zwangsarbeit für den Stollenbau 71

7.7. Fluchtversuche 78

7.8. Erschöpfung, Krankheit und Tod 83

7.9. Die Ermordung politischer Gefangener aus der Slowakei 96

8. Die Einstellung des Stollenbaus und die Auflösung des KZ Melk 97

8.1. Die kurzzeitige Nutzung von Teilen der Stollenanlage „Quarz“ 97

8.2. Die Räumung des Lagers. 100

9. Das Ringen um das ehemalige Krematorium als Gedenkort	105
9.1. Aneignungen des Ortes: Die ersten Gedenkzeichen in Melk	110
9.2. Die räumliche Trennung von Kasernenareal und Krematorium	113
9.3. Eine Gedenkstätte für Melk: Der NÖ Landtagsbeschluss vom März 1950	116
9.4. „... dieses grauenhafte Mahnmal fremder Zwangsherrschaft“	119
9.5. „Ein Schimpf für ihr Andenken“: Erneute französische Kritik	123
10. Die Widmung des ehemaligen Krematoriums als „öffentliches Denkmal“	127
10.1. Der Ministerratsbeschluss vom 12. Jänner 1962	127
10.2. Die Einweihung des „öffentlichen Denkmals“ am 13. März 1963	128
11. „Dem Fremdenverkehr abträglich“: Zur Unsichtbarmachung der Gedenkstätte Melk	136
12. Zeichen und Traditionen des Gedenkens in Melk	140
12.1. Individuelles und nationales Gedenken im ehemaligen Krematorium	141
12.2. Nationales Gedenken im Gedenkstättenpark	145
12.3. Gedenkfeiern und Pilgerreisen über die Jahrzehnte	150
12.4. Kollektiv und individuell: Die Sichtbarmachung der Opfernamen	151
12.5. Markierungen und Interventionen in der kontaminierten Landschaft	154
12.6. Leerstellen der Melker Gedenklandschaft	157
13. Gebäudeaufsicht und Pflege	159
13.1. Theresia Rohrhofer: Betreuung „in selbstloser Weise“	159
13.2. Josef Horalek: Der „Vertrauensmann“ des KZ-Verbands	161
13.3. Helmut und Berta Blak: „... die Tätigkeit immer sehr menschlich gehalten“	162
13.4. Infrastruktur und Gebäudezustand	164
14. Zur Vermittlung der KZ-Geschichte in Melk	167
14.1. Erste Kommentierungen im ehemaligen Krematorium	170
14.2. Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit KZ und Stollen	172
14.3. Die KZ-Gedenkstätte Melk wird zum Lernort	173
14.4. Eine Dauerausstellung, allen Widerständen zum Trotz	176
14.5. Die Frage der gedenkstättenpädagogischen Vermittlung	181
14.6. Künstlerisch-kulturelle Zugänge zur Melker Lagergeschichte	183
15. Zur Nachnutzung des ehemaligen KZ-Areals	186

16. Die Stollenanlage Roggendorf nach 1945 194

16.1. Mutprobe, „Dark Tourism“ und neonazistische Umtriebe 196

16.2. Die Frage von Denkmalschutz und künftiger Nutzung 197

Bertrand Perz | Christian Rabl

Zusammenfassung und Ausblick 199

Bertrand Perz: Die Geschichte des KZ Melk und des Projekts „Quarz“ 1944–1945 199

Christian Rabl: Die Nachgeschichte des KZ Melk und des Projekts „Quarz“ 1945 bis heute ... 202

Bibliografie und Quellen 214

Archiv-Ressourcen. 214

Private Sammlungen 215

Printmedien 216

Online-Ressourcen 216

Audiovisuelle Medien 219

Erinnerungsliteratur 219

Literatur 220

Register 225

Abbildungsverzeichnis 225

Tabellenverzeichnis 228

Verzeichnis der Grafiken 228

Abkürzungsverzeichnis 229

Personenverzeichnis 231